

## Sain Mus

**Name der Organisation:** Sain Mus

**erfasst als:** Ensemble Duo

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Bundesland:** Wien

**Website:** [Sain Mus](#)

**Gründungsjahr:** 2006

"Sain Mus – ein Duo, das sich musikalisch ganz dem Malen eigenwilliger Klangbilder verschrieben hat und seine instrumentalen Möglichkeiten auf packende und gefühlvolle Weise auslotet. Philipp Erasmus (Gitarre, Electronics) und Clemens Sainitzer (Cello, Electronics) – die beiden Köpfe hinter dem eigenwilligen Duo-Projekt – wissen ganz genau, wie man musikalische Konventionen umschiffet und aus vermeintlichen Gegensätzen etwas aufregend Neues zum Erklängen bringt. Sain Mus beherrschen ebenso das gediegen, elegant und verträumt klingende Lyrische wie auch das richtig wilde Dissonante, Hochenergetische, mehr Progressivere und Dramatische. Ebenso wenig wird vor dem freien Spiel haltgemacht. Das Duo zelebriert die musikalische Vielfalt und spannt in seinen Stücken den Bogen von der Kammermusik über das moderne akustische Liedermachertum, den Rock, Blues und Folk bis hin zum Jazz. Mehr geht nicht."

*Broschüre: The New Austrian Sound of Music 2020/2021*

### **Stilbeschreibung**

"Das Repertoire erstreckt sich über freie Improvisationen bis hin zu Singer/Songwriter-artigen Songs (und alles was dazwischen, darüber, darunter, *links und rechts davon liegt*)."

*Sain Mus (14.10.2013)*

### **Auszeichnungen**

2011 *podium.wien*: 1. Platz (Sparte Jazz)

2019 [Bundesministerium für europäische und internationale](#)

[Angelegenheiten](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#)  
2020–2022"

## Ensemblemitglieder

[Clemens Sainitzer](#) (Violoncello)

Philipp Erasmus (Gitarre)

## Gäste

Daniel Romstorfer (Schlagzeug)

## Pressestimmen (Auswahl)

### 23. September 2020

"Clemens Sainitzer, Philipp Erasmus und Daniel Romstorfer liefern mit „Die Wand“ – für das außergewöhnliche Cover Design, das die ersten 200 CDs schmücken wird, zeigt sich übrigens der Künstler Thomas Schrenk verantwortlich – ein wunderbares Beispiel dafür ab, was Großartiges entstehen kann, löst man sich einmal von allem musikalischen Regelwerk. Das Trio hat in seinen neuen Nummern seinen ganz eigenen unvergleichbaren Sound gefunden, einen, den man sich definitiv einmal zu Gemüte führen sollte."

*mica-Musikmagazin*: [SAIN MUS + - „Die Wand“](#) (Michael Ternai)

### 2017

„Sain Mus“ – Philipp Erasmus, Gitarre und Clemens Sainitzer, Cello – haben es sich auch dieses Jahr zum Ziel gesetzt, die Grenzen des Formates „Weihnachtskonzert“ zu sprengen.

Mit Schalk im Nacken und rotzfrechem Umgang mit alten, schönen Weihnachtsliedern, darf sich das Publikum auf so manche Überraschung gefasst machen. Zu den Highlights der letzten Jahre zählte unter anderem das „Weihnachtslied-Karaoke“, wo mutige Sängerinnen und Sänger mit „Sain Mus“ gemeinsam Weihnachtslieder sangen, oder auch das „Weihnachtslied-Bingo“, bei dem bekannte Melodien in freien Improvisationen versteckt wurden."

*Eventankündigung für den 16.12.2017, abgerufen am 12.8.2019 [*

<https://www.volume.at/events/sain-mus-weihnachtswunder-2017-12-16/>*]*

### 23. Januar 2017

"Das Duo spannt in seinen Stücken den Bogen von der Kammermusik über das moderne akustische Liedermachertum, den Rock, Blues und Folk bis hin

zum Jazz. Zum Drüberstreuen schmücken die beiden das Geschehen noch mit der einen oder anderen schrägen Improvisation, was dem Ganzen zusätzliche aufregende Facetten verleiht. Stark ist auch, wie Sain Mus ihre einzelnen Nummern aufbauen. Das Zweiergespann verzichtet auf Schnellschüsse, es lässt fern aller gewöhnlichen Strukturen seine Musik atmen, sich entwickeln und eine Spannung annehmen, der man sich als Hörerin bzw. Hörer nur schwer entziehen kann."

*mica-Musikmagazin: [SAIN MUS - auf den schönsten Pfaden des Kammerjazz](#) (Michael Ternai)*

### **2013**

" [...] es ist eine abwechslungsreiche, äußerst animierte und die klanglichen Möglichkeiten der Instrumente auslotende Zwiesprache: groovig, ohne bloß draufzudrücken, kulinarisch, aber nie geschmäckerlich, zartfühlend, aber nie kraftlos.

*Falter (Klaus Nüchtern)*

### **2012**

"Aus dem intuitiven Dialog zweier Musiker entstehen Ideen, die sich in lyrische Instrumentalwerke entwickeln."

*Pobjeda (im Rahmen der Tour durch Montenegro)*

### **2012**

"Zwar will sich keine Friedhofsstimmung einstellen (Gott sei Dank!), aber das dramatische Dröhnen des Cellos und die aufgeregte, zuweilen quietschvergnügte Gitarre lassen sogar die Schulkinder in den hinteren Reihen die Justin-Bieber-Scheitel wippen. [...]"

*Georg Daxer*

## **Diskografie**

2020 Die Wand (Session Work Records)

2016 #sainmus (Session Work Records)

2013 Sain Mus (Session Work Records)

## **Literatur**

2017 Ternai, Michael: [SAIN MUS - auf den schönsten Pfaden des Kammerjazz](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Luxner, Johannes: [CLEMENS SAINTITZER im mica-Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 mica: [Die neuen Musikerinnen und Musiker für NASOM 2020/21 stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Ternai, Michael: [SAIN MUS + - „Die Wand“](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Ternai, Michael: [„Würden wir nächste Woche ins Studio gehen und die](#)

Sachen neu aufnehmen, würden die sicher anders klingen.“ - SAINMUS + im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael (2022): Anlässlich des International Jazz Day: Ein Blick auf die österreichische Jazzszene. In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Youtube: [Sain Mus](#)

Soundcloud: [Sain Mus](#)

Facebook: [Sain Mus](#)

Twitter: [Sain Mus](#)

austrian music export: [Sain Mus](#)

---

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)